

Diversität: Haltung zeigen! Diskriminierungen entgegenwirken!

Die BDKJ-Diözesanversammlung hat folgendes Positionspapier für eine diversitätsbewusste Jugendarbeit im BDKJ Speyer beschlossen:

Vielfältige Identitäten, Lebensentwürfe und Lebenswelten prägen unsere Gesellschaft. Dimensionen wie Alter, Geschlecht, Nationalität, (ethnische) Herkunft, Religion, Weltanschauung, Beeinträchtigung oder Behinderung, sexuelle Identität und Orientierung bestimmen Chancen und Partizipationsmöglichkeiten von Menschen. Mit diesem Positionspapier setzen wir uns ein für eine von Offenheit sowie Toleranz geprägte und einladende Gesellschaft und qualifizieren die Haltung, die wir der katholischen Jugendverbandsarbeit im Bistum Speyer entsprechend zugrunde legen möchten.

Diversität in der Jugendverbandsarbeit beschreibt für uns als BDKJ Speyer ein Bewusstsein für Verschiedenheit sowie deren Anerkennung und Wertschätzung. Wir sehen jeden Menschen als einzigartig an. Entsprechend heißt diversitätsbewusste Jugendverbandsarbeit für uns Diskriminierungen verurteilen und entgegenwirken, Inklusion unterstützen und Machtstrukturen hinterfragen.

Dazu gehört es für uns als katholische Kinder- und Jugendverbände auch, eigene Privilegien sowie Auswirkungen eigener Strukturen, Projekte und Veränderungsprozesse auf unterschiedliche Minderheiten kritisch zu reflektieren und Zugangsbarrieren zu identifizieren. Außerdem wollen wir Maßnahmen durchführen, die eine Vielfalt wertschätzen und fördern sowie für dieses Thema sensibilisieren.

Wir denken Diversität bei all unserem Handeln mit und berücksichtigen sie in allen unseren Aufgaben. Wir stehen für eine diversitätsbewusste Haltung ein, beziehen klar Position und tragen diese in Kirche, Politik und Gesellschaft hinein.

Im BDKJ und in seinen Mitglieds- und Dekanatsverbänden werden wir auch zukünftig daran arbeiten,...

- » Bewusstsein zu schaffen: Auf allen Ebenen und in allen Mitglieds- und Dekanatsverbänden werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für das Thema Diversität sensibilisiert.
- » Den fachlichen Standard zu erhöhen: Multiplikator_innen bilden sich hierzu fort und geben ihr Wissen weiter.
- » Benachteiligung abzubauen und Vielfalt zu ermöglichen: Mit ansprechenden diversitätssensiblen Angeboten erweitern wir bewusst unsere Zielgruppen.
- » Begegnung zu ermöglichen: Vorurteile werden abgebaut und Vielfalt wird als spannend erlebt

>> **Abstimmungsergebnis**
einstimmig angenommen